

Die genuesischen Stadtannalen¹ gelten mit Recht für eine ganz vorzügliche Quelle. Stets von wohlunterrichteten Männern geschrieben, öfters völlig gleichzeitig aufgezeichnet, bieten sie eine ununterbrochene Darstellung der Geschichte des seemächtigen Gemeinwesens, wie sie keine andere Stadt aus dem 12. und 13. Jh. besitzt. Gleichwohl ist es nicht möglich, allein aus ihnen die Geschichte Genuas kennen zu lernen. So ausführlich ihre Berichte sein mögen, auf lückenlose Vollständigkeit können sie keinen Anspruch erheben. Nicht sowohl durch falsche Angaben, als durch Verschweigen bemerkenswerther Thatsachen gewähren sie von dem wirklichen Verlauf der Ereignisse nur zu oft ein ganz unzulängliches Bild. Schon früher² hatte ich Gelegenheit, derartige Mängel bei einigen Abschnitten der Annalen in verhältnismässig recht erheblicher Zahl festzustellen. Der Charakter anderer Theile ist der gleiche, trotz der Verschiedenheit der Verfasser. Der Umstand, dass ein Berichterstatter Augenzeuge der Vorgänge war, die er schildert, bietet keine Gewähr dafür, dass er alles mittheilt, was er von denselben weiss. Es wird angebracht erscheinen, den Nachweis für die Richtigkeit dieser Behauptung an einer Stelle der Annalen zu führen, die sich durch eine Reihe bisher unbenutzter Urkunden kontrollieren lässt, bei der aber auch mit ziemlicher Sicherheit erkennbar ist, wie die ungenauen Nachrichten entstanden sind. Die Stelle³ befindet sich in dem vom Stadtschreiber magister Bartholomeus verfassten Theil, welchen Pertz in der Vorrede zur Edition⁴ als sehr genau und glaubwürdig bezeichnet; sie betrifft die Beilegung der langwierigen Streitigkeiten zwischen Genua und Alessandria in den Jahren 1230 — 32. Die bezüglichen, im Staatsarchiv zu Genua aufbewahrten Urkunden ergeben zugleich manche neue

1) Ed. Pertz, M. G. SS. XVIII, 1 ff., vgl. Wattenbach, G. Q. II⁶, 325.

2) Caro, Genua und die Mächte am Mittelmeer, B. I (Halle 1895), S. 26 N. 3. 66 ff. 136 ff. 213 ff. 234 ff. 310 N. 2 etc.

3) Ann. Ian. 174 f. zu

1230. 4) M. G. SS. XVIII, 5.